

Datenblatt

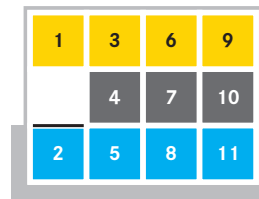
WÖHR COMBILIFT 543/543_MR



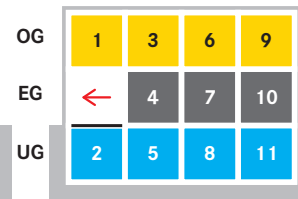
- **Combilift 543: Einzelaufstellung**
- **Combilift 543_MR: durchfahrbar zur Hintereinanderanordnung mit:**
- Combilift 552, 542, 543

- **Mögliche Plattformbelastungen:**
- max. 2000 kg, Radlast 500 kg
- max. 2600 kg, Radlast 650 kg **1**
- max. 3000 kg, Radlast 750 kg **1**

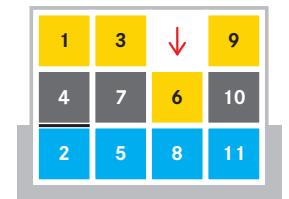
- **Plattformen nachträglich auflastbar (auch einzelne Stellplätze)**
- **Plattformen waagrecht befahrbar**
- **Anordnung ab 2 Raster**



Über den Leerplatz kann bei MR-Anlagen in die hintere Anlage durchgefahren werden.

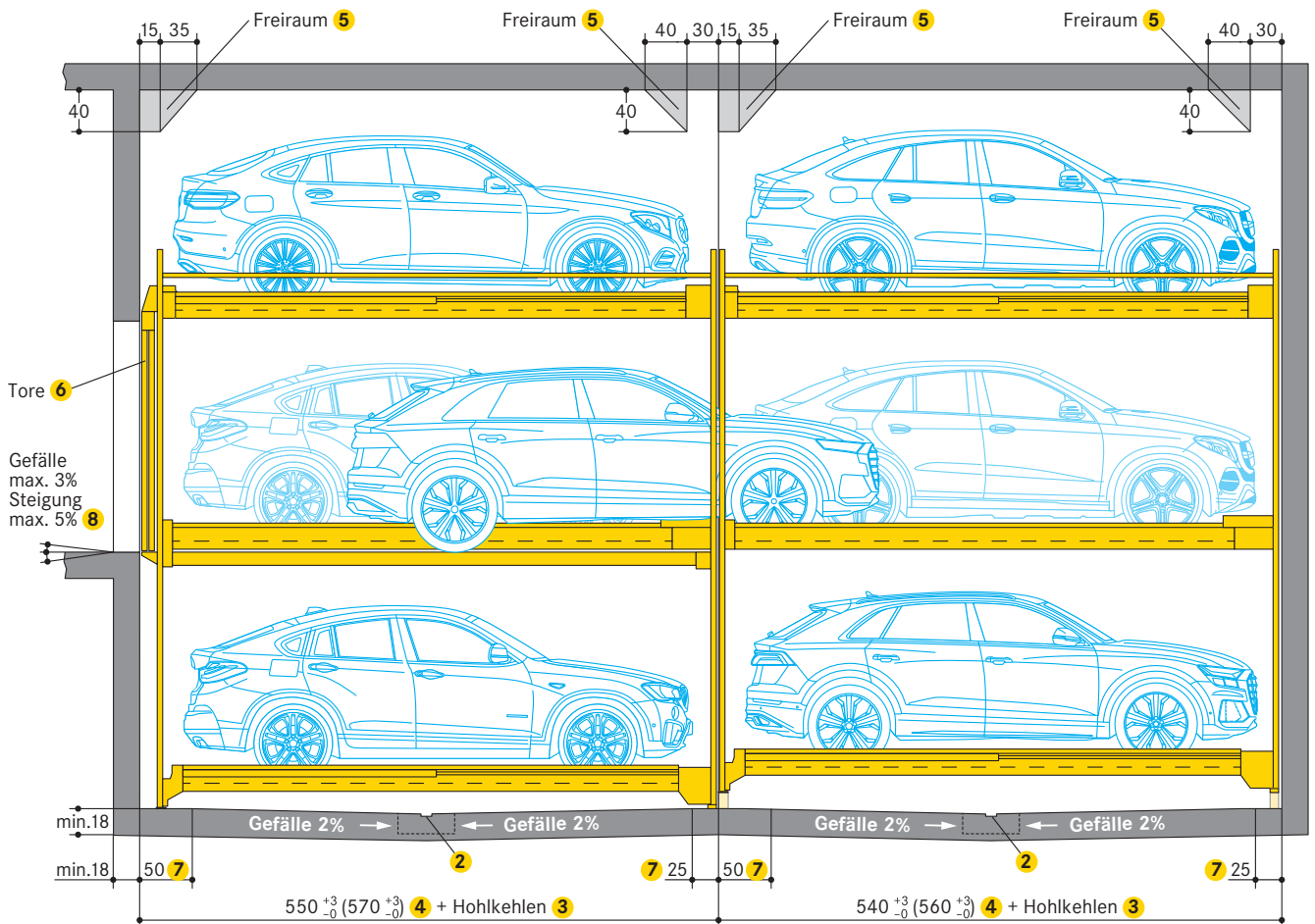


Oder die Stellplätze 4 und 7 werden nach links verschoben.



Ein oberer Stellplatz kann abgesenkt werden.

■ Längenmaße Tiefgarage (Höhenmaße siehe Seite 6/7)



- 1** Auflastung gegen Mehrpreis möglich
- 2** Entwässerungsrinne (bauseits):
- 10 x 2 cm mit Schöpfgrube 50 x 50 x 20 cm
- bei Installation einer bauseitigen Saugpumpe Abmessung der Schöpfgrube nach Herstellerangaben beachten
- 3** Hohlkehlen/Vouten (bauseits):
- am Übergang vom Grubenboden zu den Wänden nicht möglich
- falls Hohlkehlen erforderlich sind, Anlagen schmaler oder Gruben breiter ausführen
- 4** 500 cm Fahrzeuglänge = 550/540 cm Grubenlänge - inklusive Tore
520 cm Fahrzeuglänge = 570/560 cm Grubenlänge - inklusive Tore
Für MR-Anlagen:
- bei Grubentiefe 250 und 255: Grubenlänge + 10 cm
- bei Grubentiefe 260: Grubenlänge + 20 cm
Aufgrund der zunehmenden Länge von Fahrzeugen, empfehlen wir eine Grubenlänge von 570 cm, um auch zukünftig Mittelklassemodelle abstellen zu können.
- 5** Freiräume:
- Maßblätter mit detaillierten Angaben bitte bei WÖHR anfordern
- 6** Torabschluss (siehe Seite 13/14)
- 7** In diesen Bereichen 0 % Gefälle/Steigung in Längs- und Querrichtung
- 8** Bei oberirdischen Garagen mit Gefälle, empfiehlt sich eine Entwässerungsrinne in der Zufahrt

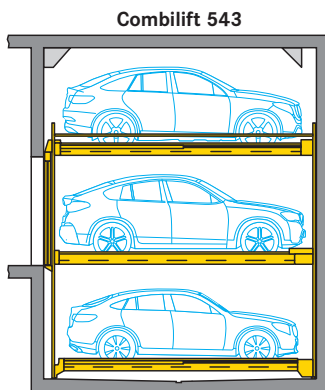
■ Maße

- alle Maße sind Mindestfertigmaße
- Toleranzen nach VOB Teil C (DIN 18330, 18331) sowie DIN 18202 zusätzlich berücksichtigen
- alle Maße in cm

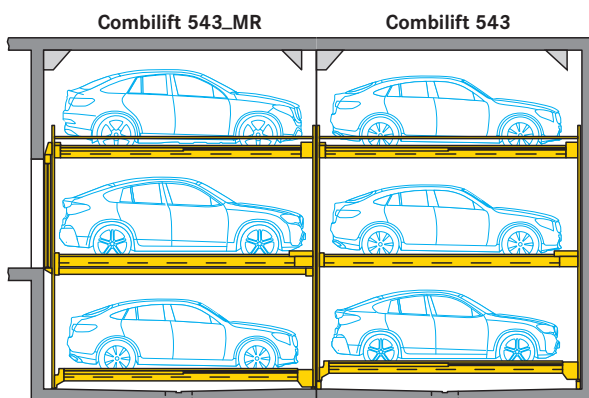
■ Unterscheidung Combilift 543 und Combilift 543_MR

Der **Combilift 543** wird bei 1 Anlagenreihe und bei mehrreihiger Anordnung in der letzten Reihe eingesetzt.
 Der **Combilift 543_MR** wird bei mehrreihiger Anordnung in den vorderen Reihen eingesetzt.

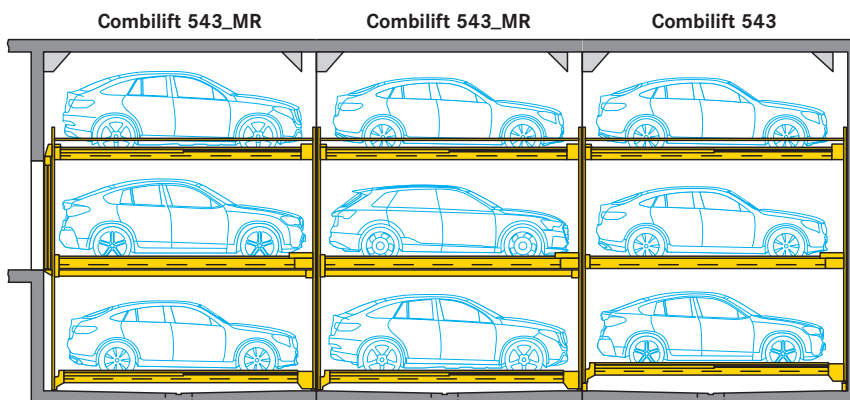
■ 1 Anlagenreihe



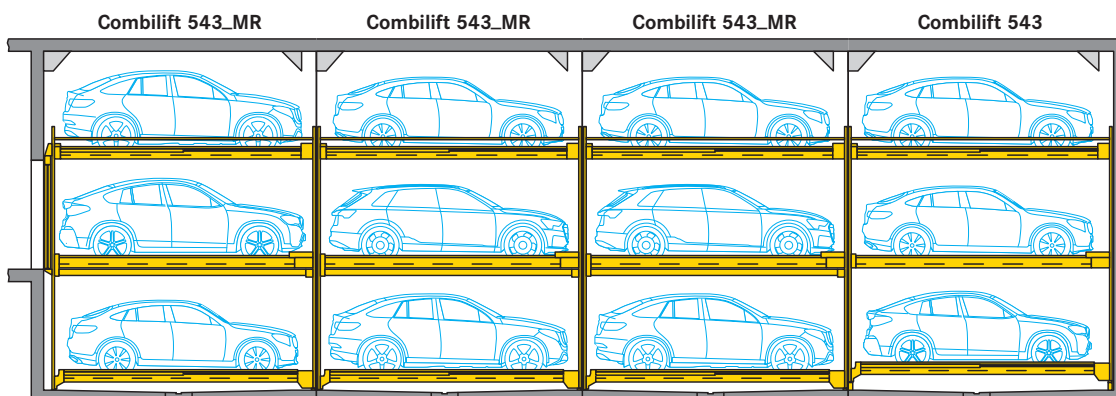
■ 2 Anlagenreihen



■ 3 Anlagenreihen



■ 4 Anlagenreihen



Rasteranordnung und Kombinationen bei mehrreihigen Anlagen

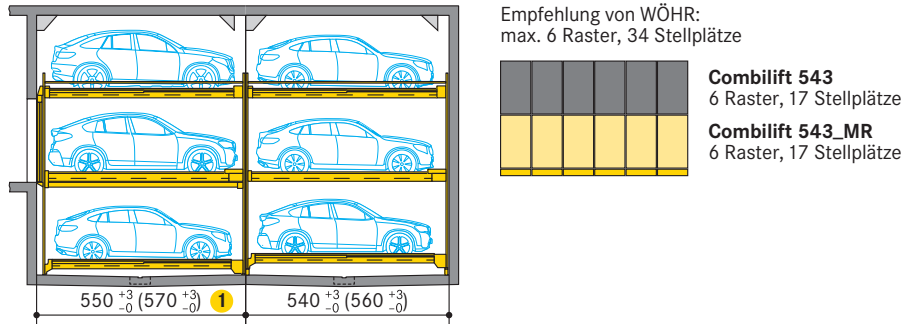
Um die Übersichtlichkeit der Anlage zu gewährleisten, sind folgende maximalen Rasteranordnungen zu beachten.

Empfehlung von WÖHR: Plattformbreite min. 280 cm.*

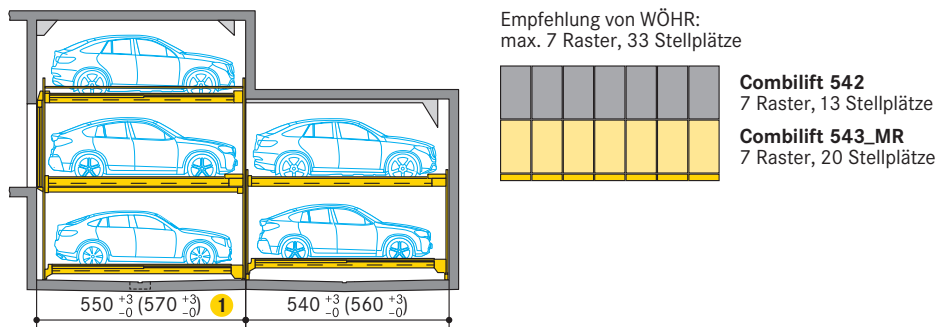
2 Anlagenreihen hintereinander



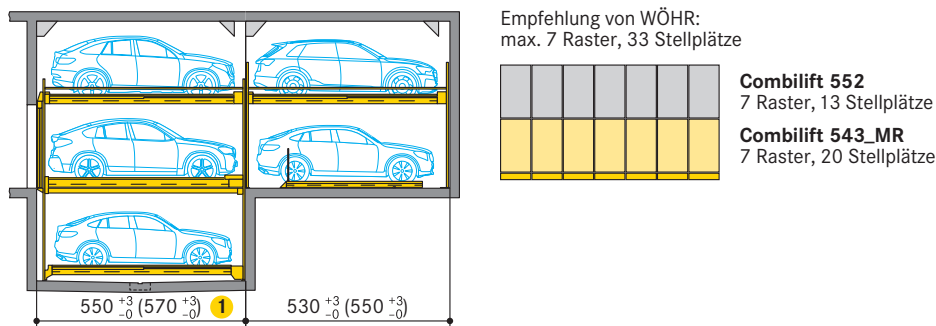
Kombination Combilift 543_MR mit Combilift 543



Kombination Combilift 543_MR mit Combilift 542



Kombination Combilift 543_MR mit Combilift 552



1 Bei Grubentiefe 250 und 255: +10 cm
Bei Grubentiefe 260: +20 cm

* Laut Garagenverordnung (GaVo) verschiedener Bundesländer in Deutschland, wird in § 4 (4) eine Fahrgassenbreite von mindestens 275 cm gefordert. Da Stellplätze in der 2. bis 4. Reihe anfahrbar sein müssen, gilt die Durchfahrt durch die vordere Reihen als Fahrgasse. Da diese Fahrgasse beim Ausparken rückwärts befahren werden muss, empfehlen wir eine Plattformbreite von mindestens 280 cm, um sicher und komfortabel ausparken zu können.

Rasteranordnung und Kombinationen bei mehrreihigen Anlagen

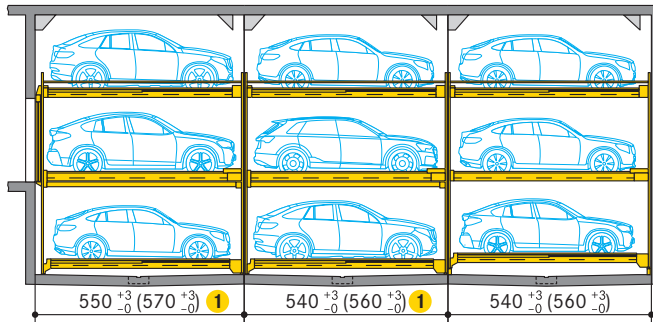
Um die Übersichtlichkeit der Anlage zu gewährleisten, sind folgende maximalen Rasteranordnungen zu beachten.

Empfehlung von WÖHR: Plattformbreite min. 280 cm.*

3 Anlagenreihen hintereinander

Reihe 3	Combilift 543 max. 6 Raster, 17 Stellplätze	Combilift 542 max. 6 Raster, 11 Stellplätze	Combilift 552 max. 6 Raster, 11 Stellplätze
Reihe 2	Combilift 543_MR max. 6 Raster, 17 Stellplätze		
Reihe 1 Tore	Combilift 543_MR max. 6 Raster, 17 Stellplätze		

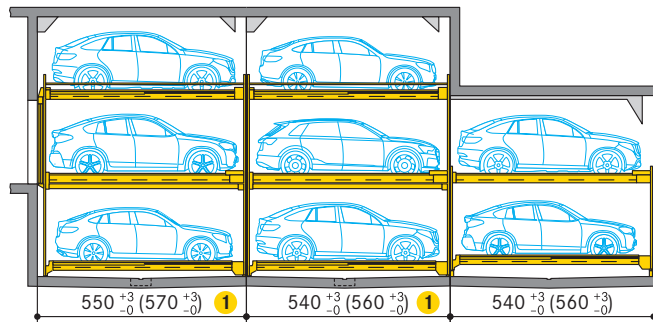
Kombination Combilift 543_MR mit Combilift 543



Empfehlung von WÖHR:
max. 4 Raster, 33 Stellplätze

				Combilift 543 4 Raster, 11 Stellplätze
				Combilift 543_MR 4 Raster, 11 Stellplätze
				Combilift 543_MR 4 Raster, 11 Stellplätze

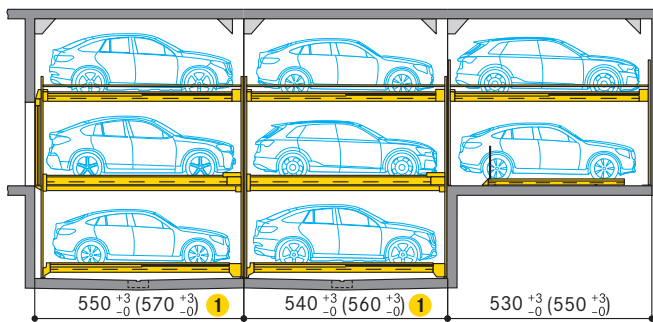
Kombination Combilift 543_MR mit Combilift 542



Empfehlung von WÖHR:
max. 4 Raster, 29 Stellplätze

				Combilift 542 4 Raster, 7 Stellplätze
				Combilift 543_MR 4 Raster, 11 Stellplätze
				Combilift 543_MR 4 Raster, 11 Stellplätze

Kombination Combilift 543_MR mit Combilift 552



Empfehlung von WÖHR:
max. 4 Raster, 29 Stellplätze

				Combilift 552 4 Raster, 7 Stellplätze
				Combilift 543_MR 4 Raster, 11 Stellplätze
				Combilift 543_MR 4 Raster, 11 Stellplätze

1 Bei Grubentiefe 250 und 255: +10 cm
Bei Grubentiefe 260: +20 cm

* Laut Garagenverordnung (GaVo) verschiedener Bundesländer in Deutschland, wird in § 4 (4) eine Fahrgassenbreite von mindestens 275 cm gefordert. Da Stellplätze in der 2. bis 4. Reihe anfahrbar sein müssen, gilt die Durchfahrt durch die vordere Reihen als Fahrgasse. Da diese Fahrgasse beim Ausparken rückwärts befahren werden muss, empfehlen wir eine Plattformbreite von mindestens 280 cm, um sicher und komfortabel ausparken zu können.

Rasteranordnung und Kombinationen bei mehrreihigen Anlagen

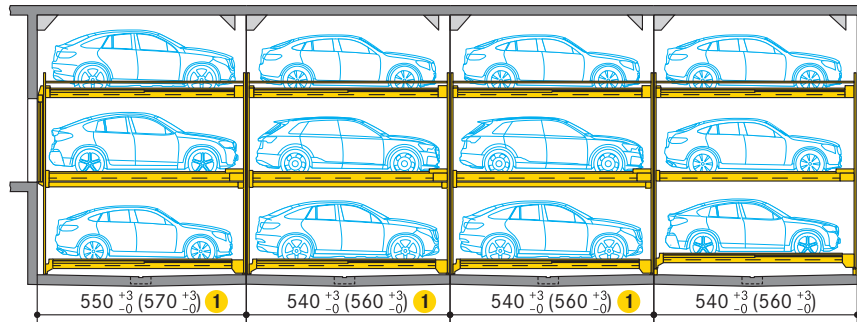
Um die Übersichtlichkeit der Anlage zu gewährleisten, sind folgende maximalen Rasteranordnungen zu beachten.

Empfehlung von WÖHR: Plattformbreite min. 280 cm.*

4 Anlagenreihen hintereinander

Reihe 4	Combilift 543 max. 4 Raster, 11 Stellplätze	Combilift 542 max. 4 Raster, 7 Stellplätze	Combilift 552 max. 4 Raster, 7 Stellplätze
Reihe 3	Combilift 543_MR max. 4 Raster, 11 Stellplätze		
Reihe 2	Combilift 543_MR max. 4 Raster, 11 Stellplätze		
Reihe 1 Tore	Combilift 543_MR max. 4 Raster, 11 Stellplätze		

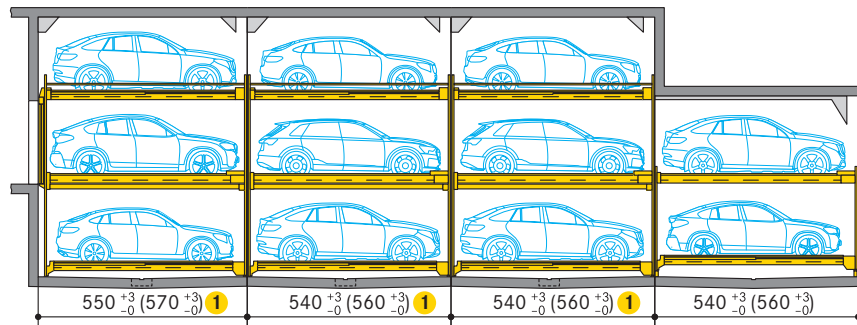
Kombination Combilift 543_MR mit Combilift 543



Empfehlung von WÖHR:
max. 3 Raster, 32 Stellplätze

	Combilift 543 3 Raster, 8 Stellplätze
	Combilift 543_MR 3 Raster, 8 Stellplätze
	Combilift 543_MR 3 Raster, 8 Stellplätze
	Combilift 543_MR 3 Raster, 8 Stellplätze

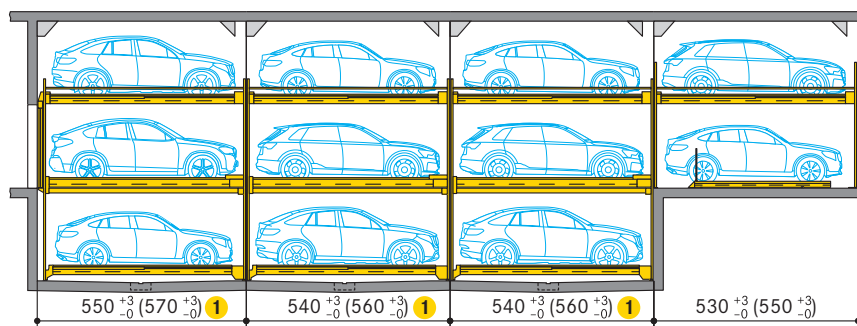
Kombination Combilift 543_MR mit Combilift 542



Empfehlung von WÖHR:
max. 3 Raster, 29 Stellplätze

	Combilift 542 3 Raster, 5 Stellplätze
	Combilift 543_MR 3 Raster, 8 Stellplätze
	Combilift 543_MR 3 Raster, 8 Stellplätze
	Combilift 543_MR 3 Raster, 8 Stellplätze

Kombination Combilift 543_MR mit Combilift 552



Empfehlung von WÖHR:
max. 3 Raster, 29 Stellplätze

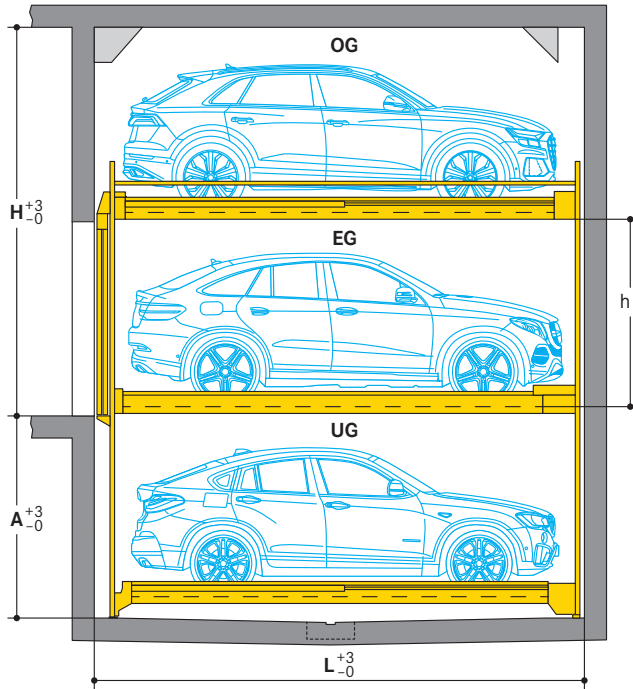
	Combilift 552 3 Raster, 5 Stellplätze
	Combilift 543_MR 3 Raster, 8 Stellplätze
	Combilift 543_MR 3 Raster, 8 Stellplätze
	Combilift 543_MR 3 Raster, 8 Stellplätze

- 1 Bei Grubentiefe 250 und 255: +10 cm
Bei Grubentiefe 260: +20 cm

* Laut Garagenverordnung (GaVo) verschiedener Bundesländer in Deutschland, wird in § 4 (4) eine Fahrgassenbreite von mindestens 275 cm gefordert. Da Stellplätze in der 2. bis 4. Reihe anfahrbar sein müssen, gilt die Durchfahrt durch die vordere Reihen als Fahrgasse. Da diese Fahrgasse beim Ausparken rückwärts befahren werden muss, empfehlen wir eine Plattformbreite von mindestens 280 cm, um sicher und komfortabel ausparken zu können.

Höhenmaße Combilift 543

Hinweis: Die Fahrzeughöhe auf den UG-Stellplätzen muss gleich oder niedriger sein, als die Fahrzeughöhe auf den EG-Stellplätzen!
Konfigurationsbeispiele auf Seite 8.



Typ	Grubentiefe A	Fahrzeughöhe UG	Grubenlänge L ¹
543-175	175	150	550 (570)
543-180	180	155	550 (570)
543-185	185	160	550 (570)
543-190	190	165	550 (570)
543-195	195	170	550 (570)
543-200	200	175	550 (570)
543-205	205	180	550 (570)
543-210	210	185	550 (570)
543-215	215	190	550 (570)
543-220	220	195	550 (570)
543-225	225	200	550 (570)
543-230	230	205	550 (570)
543-235	235	210	550 (570)
543-240	240	215	550 (570)
543-245	245	220	550 (570)

¹ Maße in Klammern für Fahrzeuglänge 520 cm

Höhe h1	Fahrzeughöhe EG	Fahrzeughöhe OG														
		150	155	160	165	170	175	180	185	190	195	200	205	210	215	220
		Höhe H														
180	175	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420
185	180	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425
190	185	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430
195	190	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435
200	195	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440
205	200	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445
210	205	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445	450
215	210	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445	450	455
220	215	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445	450	455	460
225	220	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445	450	455	460	465

Niedrigere Höhen sind möglich aber nicht empfehlenswert (bitte Rücksprache mit WÖHR nehmen).

Zulassungszahlen PKW in Deutschland

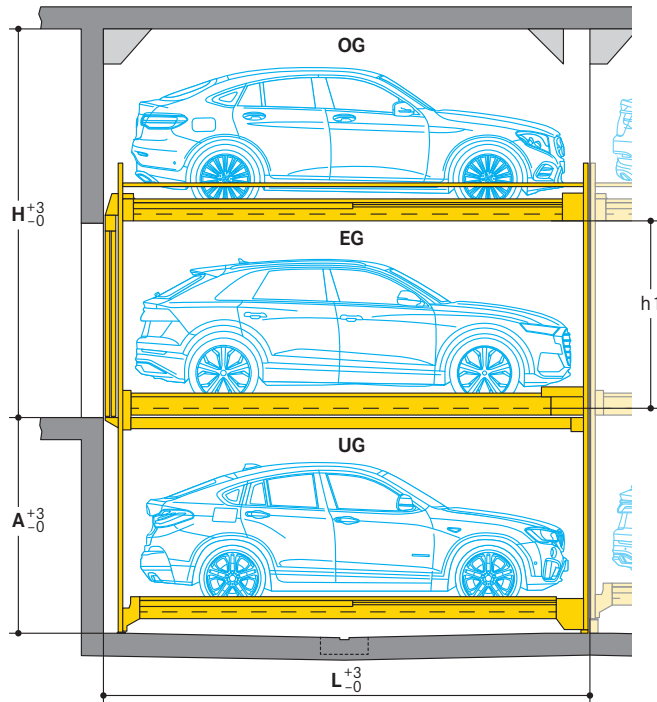
Orientierungshilfe für Höhenmaße: Mit einem Anlagen-Typ aus oben stehender Tabelle, der beispielsweise PKW bis 175 cm Fahrzeughöhe abdeckt, können 92,81 % aller in Deutschland zugelassenen PKW geparkt werden.

Höhe	Modellbeispiele	Zulassungszahlen
143,5	Opel Corsa	<p>bis zu 150 cm*</p>
144,1	VW Passat	
147,3	Audi A8	
161,5	VW ID.5	<p>bis zu 170 cm*</p>
166,8	BMW iX3	
168,1	Skoda Kodiaq	
171,2	Audi Q7	<p>bis zu 175 cm*</p>
171,8	Mercedes Benz EQS SUV	
172,7	Volvo XC90	
177,8	Ford Explorer	<p>bis zu 180 cm*</p>
179,7	Mercedes Benz GLE	
179,7	VW Caddy Kombi	
188,0	VW Amarok	<p>bis zu 205 cm*</p>
191,4	Land Rover Defender	
193,8	VW ID.Buzz	

* Durch unterschiedliche Ausstattungen können baugleiche Fahrzeuge unterschiedliche Höhen aufweisen. Es wurden die maximalen Höhen berücksichtigt.
Quelle: Kraftfahrtbundesamt, 2022 (Auswertung für in Deutschland zugelassenen Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit bis zu 9 Sitzplätzen).

Höhenmaße Combilift 543_MR

Hinweis: Die Fahrzeughöhe auf den UG-Stellplätzen muss gleich oder niedriger sein, als die Fahrzeughöhe auf den EG-Stellplätzen!
Konfigurationsbeispiele auf Seite 8.



Typ	Grubentiefe A	Fahrzeughöhe UG	Grubenlänge L ¹
543_MR-190	190	150	550 (570)
543_MR-195	195	155	550 (570)
543_MR-200	200	160	550 (570)
543_MR-205	205	165	550 (570)
543_MR-210	210	170	550 (570)
543_MR-215	215	175	550 (570)
543_MR-220	220	180	550 (570)
543_MR-225	225	185	550 (570)
543_MR-230	230	190	550 (570)
543_MR-235	235	195	550 (570)
543_MR-240	240	200	550 (570)
543_MR-245	245	205	550 (570)
543_MR-250	250	210	560 (580)
543_MR-255	255	215	560 (580)
543_MR-260	260	220	570 (590)

¹ Maße in Klammern für Fahrzeuglänge 520 cm

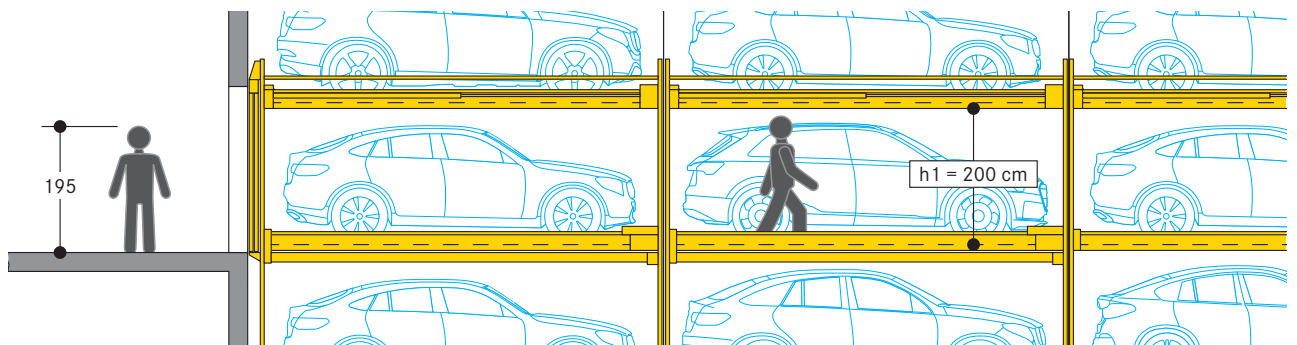
Höhe h1	Fahrzeughöhe EG	Fahrzeughöhe OG														
		150	155	160	165	170	175	180	185	190	195	200	205	210	215	220
180	175	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420
185	180	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425
190	185	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430
195	190	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435
200	195	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440
205	200	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445
210	205	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445	450
215	210	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445	450	455
220	215	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445	450	455	460
225	220	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445	450	455	460	465

Niedrigere Höhen sind möglich aber nicht empfehlenswert (bitte Rücksprache mit WÖHR nehmen).

Bitte beachten Sie die obere Tabelle:

In der ersten Reihe können auf den OG- und EG-Stellplätzen unterschiedliche Fahrzeughöhen eingeplant werden. In der zweiten, dritten und vierten Reihe müssen für die OG- und EG-Stellplätze gleiche Fahrzeughöhen eingeplant werden.

Beispiel für Durchgangshöhe*



Bei zwei oder mehr Anlagen hintereinander, empfehlen wir eine lichte Höhe h1 von mindestens 200 cm.

*** Laut Garagenverordnung (GaVo) verschiedener Bundesländer in Deutschland, muss nach § 5 (1) zum Begehen bestimmter Bereiche, eine lichte Höhe von mindestens 200 cm bzw. 210 cm eingehalten werden. Die Ausführungen der GaVo sind zu beachten.**

Entscheidungshilfen Fahrzeughöhen

Die Wahl der für Ihr Projekt richtigen Fahrzeughöhen, richtet sich im Wesentlichen nach eventuellen Bauvorschriften, der Nutzererwartung und den Gebäudevorgaben. Kriterien können u.a. sein:

Wohngebäude:

Differenzierte Stellplatzhöhen sind denkbar und können sich auf den Verkaufspreis auswirken. So könnten z.B. untere Stellplätze für höhere Fahrzeuge und damit auch bequemere Zugänglichkeit zum Fahrzeug vorgesehen werden. Obere Stellplätze für weniger hohe Fahrzeuge, dadurch reduzierte Gebäudehöhe und weniger umbauten Raum. Rampe zur Tiefgarage wird weniger steil oder lang. Es empfiehlt sich jedoch grundsätzlich, gleich hohe Fahrzeughöhen vorzusehen, um den Verkauf von Stellplätzen leichter zu ermöglichen.

Bürogebäude:

Für dieses Parkkonzept wird empfohlen, alle Stellplätze mit der gleichen Höhe auszuweisen. Werden fest zugewiesene Stellplätze für Parkberechtigte bevorzugt, könnten unterschiedliche Stellplatzhöhen vorgesehen werden.

Hotels:

Ob Stadthotel, Ferienhotel oder Ferienwohnungen, grundsätzlich sollte gelten, dass bei Wechselbelegung alle Stellplätze gleiche Stellplatzhöhen haben. Hier empfiehlt es sich maximale Stellplatzhöhen zu wählen, um gegebenenfalls auch Fahrzeuge mit Dachaufbauten parken zu können.

Konfigurationsbeispiel Wohngebäude

1	Fahrzeughöhe OG	165 cm
2	Fahrzeughöhe EG	185 cm
3	Fahrzeughöhe UG	160 cm

4	Typ	543_MR-200
5	Grubentiefe A	200 cm
6	Höhe H	375 cm

Typ	Grubentiefe A	Fahrzeughöhe UG
543_MR-195	195	155
543_MR-200	200	160

Höhe h1	Fahrzeughöhe EG	Fahrzeughöhe OG															
		150	155	160	165	170	175	180	185	190	195	200	205	210	215	220	
185	180	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	
190	185	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	
195	190	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	

Konfigurationsbeispiel Bürogebäude und Hotels

1	Fahrzeughöhe OG	205 cm
2	Fahrzeughöhe EG	205 cm
3	Fahrzeughöhe UG	205 cm

4	Typ	543_MR-245
5	Grubentiefe A	245 cm
6	Höhe H	435 cm

Typ	Grubentiefe A	Fahrzeughöhe UG
543_MR-240	240	200
543_MR-245	245	205

Höhe h1	Fahrzeughöhe EG	Fahrzeughöhe OG															
		150	155	160	165	170	175	180	185	190	195	200	205	210	215	220	
205	200	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445	
210	205	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445	450	
215	210	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445	450	455	

Nicht mögliches Konfigurationsbeispiel

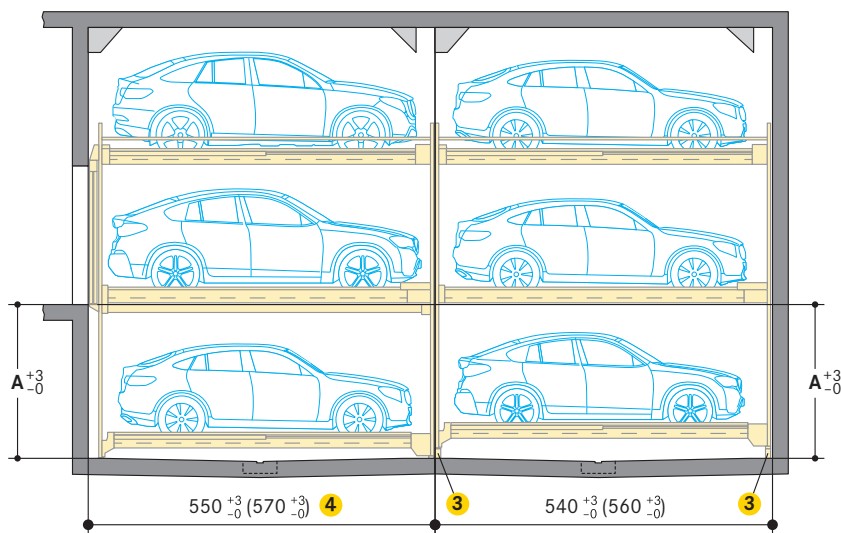
Fahrzeughöhe OG	165 cm	Typ	-
Fahrzeughöhe EG	185 cm	Grubentiefe A	-
Fahrzeughöhe UG	200 cm	Höhe H	-

Die Konfiguration ist nicht möglich, da die Fahrzeughöhe auf den UG-Stellplätzen größer ist, als die Fahrzeughöhe auf den EG-Stellplätzen.

Die Fahrzeughöhe auf den UG-Stellplätzen muss gleich oder niedriger sein, als die Fahrzeughöhe auf den EG-Stellplätzen!

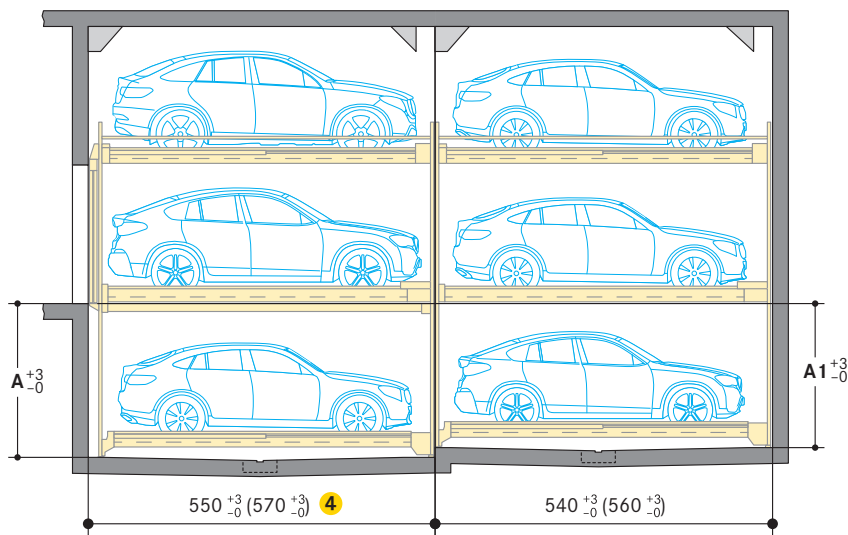
Grubenmaße ohne Zwischenwände

Durchgehende Grube:

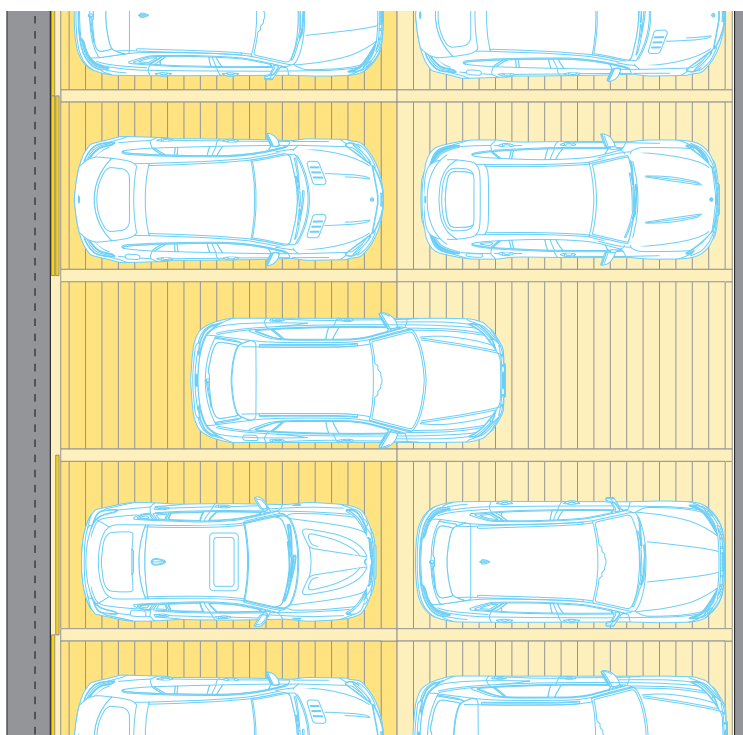


Abgesetzte Grube:

- ohne Mehrpreis für Combilift



Draufsicht

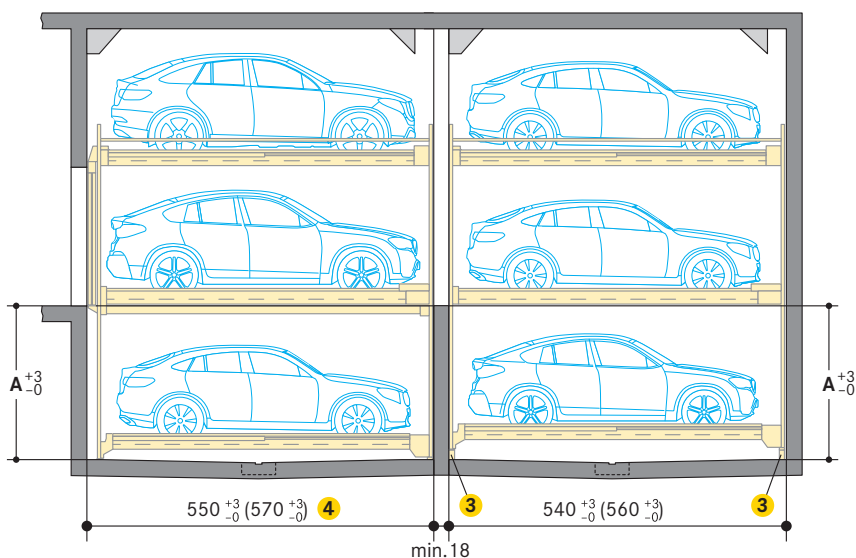


Typ 1 2	Grubentiefe A	Grubentiefe A1
543_MR-190	190	175
543_MR-195	195	180
543_MR-200	200	185
543_MR-205	205	190
543_MR-210	210	195
543_MR-215	215	200
543_MR-220	220	205
543_MR-225	225	210
543_MR-230	230	215
543_MR-235	235	220
543_MR-240	240	225
543_MR-245	245	230
543_MR-250	250	235
543_MR-255	255	240
543_MR-260	260	245

- 1 WÖHR empfiehlt eine durchgehende Grube. Das vereinfacht die Betonierarbeiten und die Einhaltung der Maße.
- 2 Die um 15 cm tiefere Grube der MR-Anlage ermöglicht, dass auf den unteren Stellplätzen aller Reihen die gleichen Fahrzeughöhen abgestellt werden können
- 3 Unterbau für Combilift ist inklusive
- 4 Bei Grubentiefe 250 und 255: +10 cm
Bei Grubentiefe 260: +20 cm

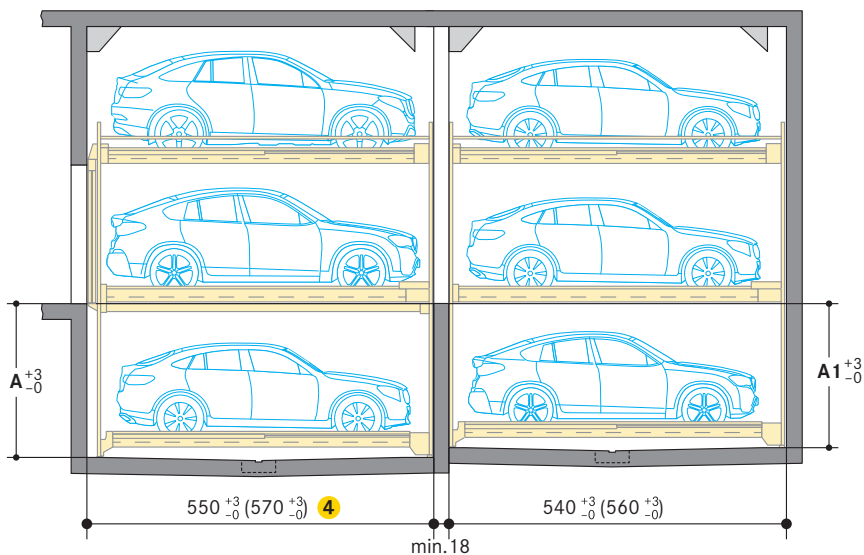
Grubenmaße mit Zwischenwänden

Durchgehende Grube:

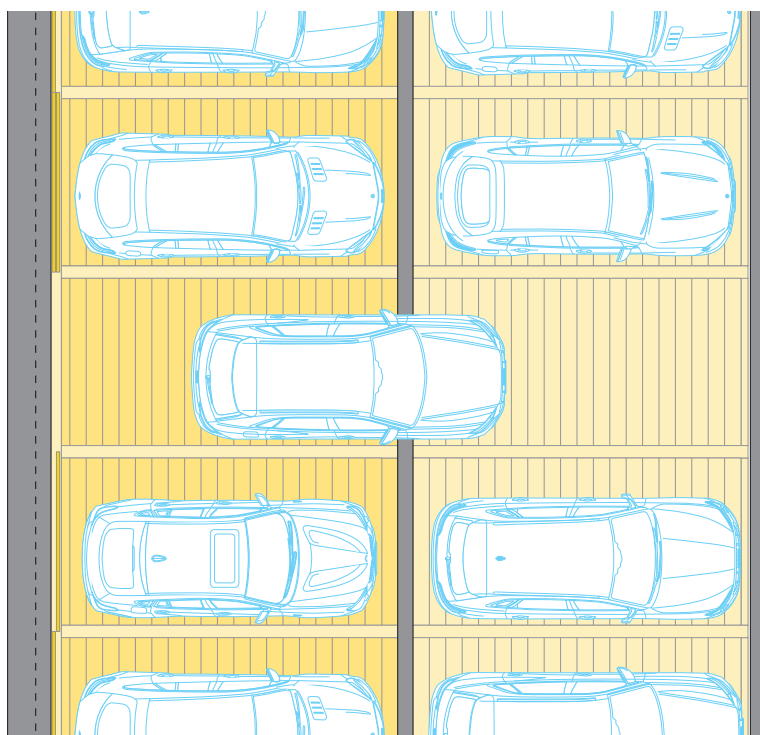


Abgesetzte Grube:

– ohne Mehrpreis für Combilift



Draufsicht

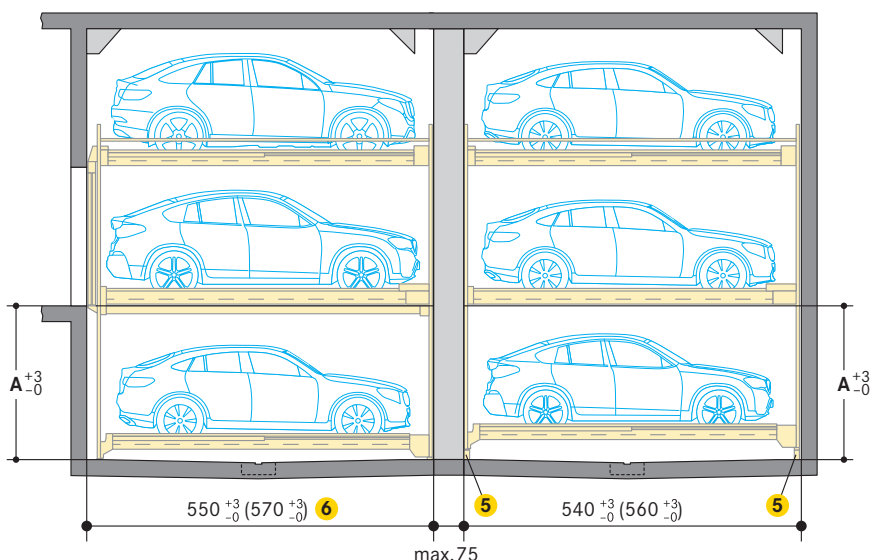


Typ 1 2	Grubentiefe A	Grubentiefe A1
543_MR-190	190	175
543_MR-195	195	180
543_MR-200	200	185
543_MR-205	205	190
543_MR-210	210	195
543_MR-215	215	200
543_MR-220	220	205
543_MR-225	225	210
543_MR-230	230	215
543_MR-235	235	220
543_MR-240	240	225
543_MR-245	245	230
543_MR-250	250	235
543_MR-255	255	240
543_MR-260	260	245

- 1 WÖHR empfiehlt eine durchgehende Grube. Das vereinfacht die Betonierarbeiten und die Einhaltung der Maße.
- 2 Die um 15 cm tiefere Grube der MR-Anlage ermöglicht, dass auf den unteren Stellplätzen aller Reihen die gleichen Fahrzeughöhen abgestellt werden können
- 3 Unterbau für Combilift ist inklusive
- 4 Bei Grubentiefe 250 und 255: +10 cm
Bei Grubentiefe 260: +20 cm

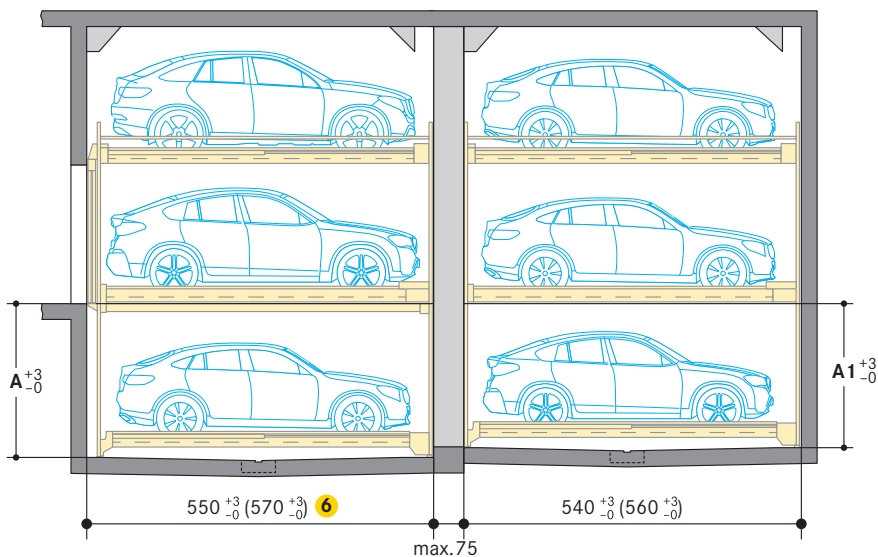
Grubenmaße mit Stützen

Durchgehende Grube:

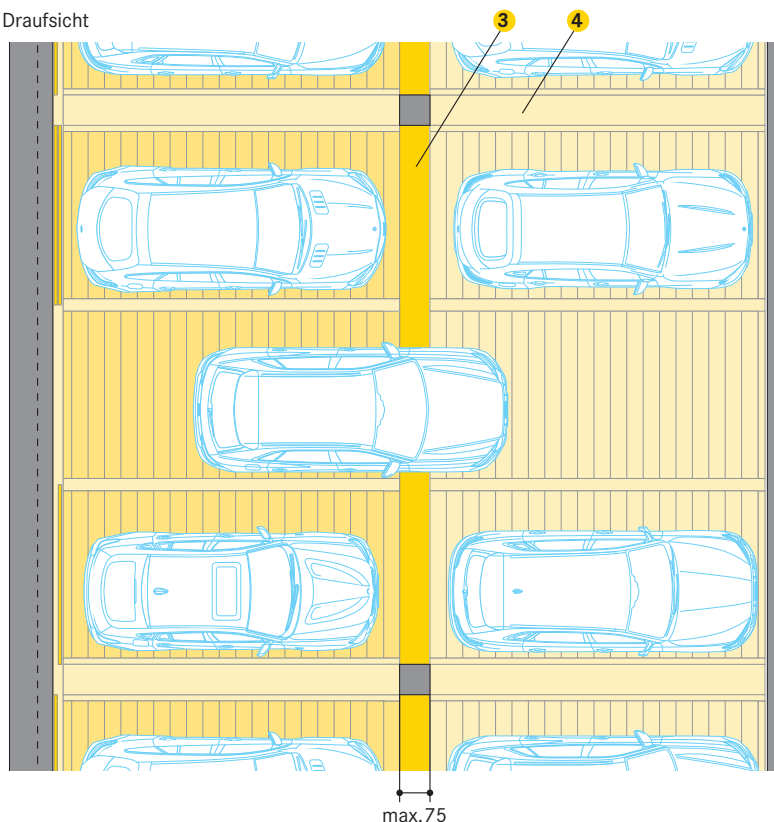


Abgesetzte Grube:

- ohne Mehrpreis für Combilift



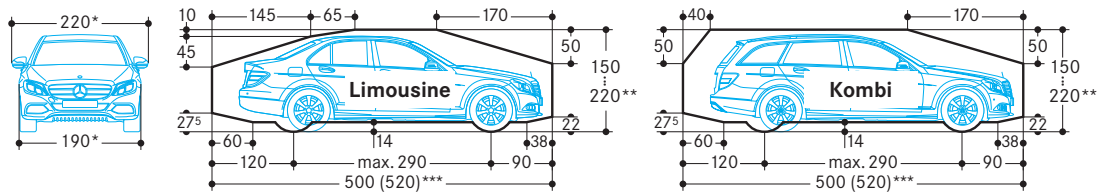
Draufsicht



Typ 1 2	Grubentiefe A	Grubentiefe A1
543_MR-190	190	175
543_MR-195	195	180
543_MR-200	200	185
543_MR-205	205	190
543_MR-210	210	195
543_MR-215	215	200
543_MR-220	220	205
543_MR-225	225	210
543_MR-230	230	215
543_MR-235	235	220
543_MR-240	240	225
543_MR-245	245	230
543_MR-250	250	235
543_MR-255	255	240
543_MR-260	260	245

- 1 WÖHR empfiehlt eine durchgehende Grube. Das vereinfacht die Betonierarbeiten und die Einhaltung der Maße.
- 2 Die um 15 cm tiefere Grube der MR-Anlage ermöglicht, dass auf den unteren Stellplätzen aller Reihen die gleichen Fahrzeughöhen abgestellt werden können
- 3 Überfahrschwelle gegen Mehrpreis
- 4 Stahlbautrennung erforderlich, gegen Mehrpreis
- 5 Unterbau für Combilift ist inklusive
- 6 Bei Grubentiefe 250 und 255: +10 cm
Bei Grubentiefe 260: +20 cm

Lichtraumprofil (Standardfahrzeuge)



* bei Plattformbreite 250 cm
 ** Die Pkw-Gesamthöhe inklusive Dachreling und Antennenhalterung darf die angegebenen max. Fahrzeug-Höhenmaße nicht überschreiten
 *** siehe Seite 1

Breitenmaße

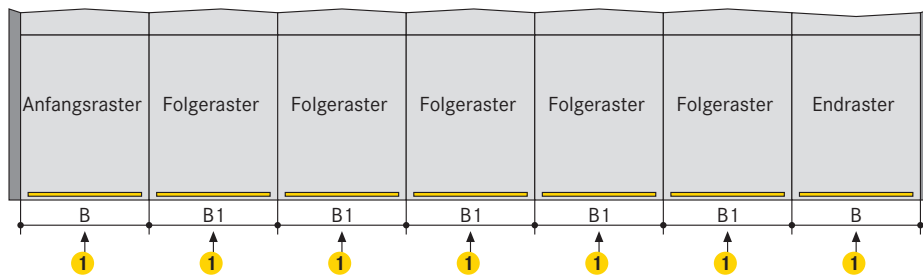
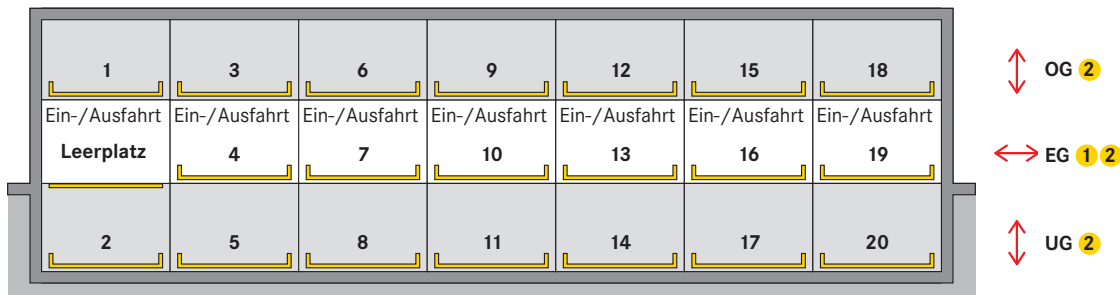
Plattformbreiten:

- 250 cm:
- für Fahrzeugbreite 190 cm (ohne Außenspiegel)
- 260-300 cm:
- für Fahrzeuge, die breiter als 190 cm sind (ohne Außenspiegel)
- 270-300 cm:
- für Anlagen am Ende der Fahrgasse

Für einen bequemen Parkvorgang und komfortable Ein- und Ausstiegsverhältnisse sind Plattformbreiten von 270 cm empfohlen. Bei Unterschreitung kann der Parkvorgang eingeschränkt werden, abhängig von Fahrzeugbreite, Fahrzeugtyp, persönlichem Fahrverhalten, Zufahrt der (Tief-) Garage.

Bei einer 90°-Anordnung der Stellplätze, empfehlen wir eine Verbreiterung der Fahrgasse auf mindestens 700 cm oder eine Wandausbuchtung (siehe unten).

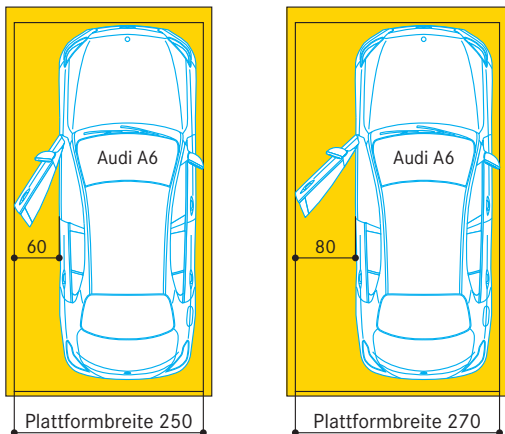
Breitenmaße (Tiefgarage)



Platzbedarf		ergibt lichte Plattformbreite
B	B1	
280	270	250
290	280	260
300	290	270
310	300	280 ③
320	310	290 ③
330	320	300 ③

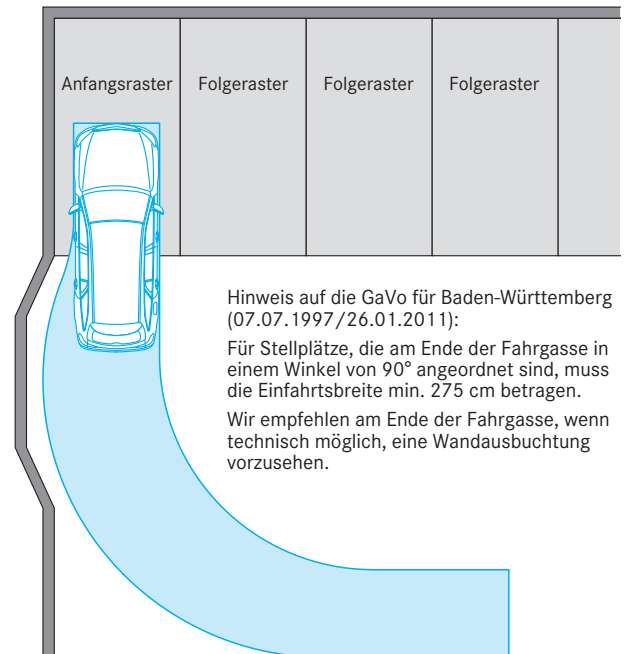
- 1 An jedem Raster ist auf Einfahrtsebene (EG) eine Ein-/Ausfahrt erforderlich
- 2 Für einen bequemen Parkvorgang und komfortable Verhältnisse zum Ein- und Aussteigen, empfehlen wir Plattformbreiten ab 270 cm. Schmalere Plattformbreiten sind möglich aber nicht empfehlenswert (bitte Rücksprache mit WÖHR nehmen).
- 3 Plattformbelastung max. 2600 kg
- 4 Es ist nicht möglich, unterschiedliche Plattformbreiten zu kombinieren

Türöffnungsmaße



Je nach Fahrzeugmodell und Parkposition des Fahrzeugs auf der Plattform fällt der Platz zur Türöffnung unterschiedlich groß aus. Für komfortable Verhältnisse zum Ein- und Aussteigen empfehlen wir Plattformbreiten ab 270 cm.

Wandausbuchtung



Hinweis auf die GaVo für Baden-Württemberg (07.07.1997/26.01.2011):

Für Stellplätze, die am Ende der Fahrgasse in einem Winkel von 90° angeordnet sind, muss die Einfahrtsbreite min. 275 cm betragen.

Wir empfehlen am Ende der Fahrgasse, wenn technisch möglich, eine Wandausbuchtung vorzusehen.

Tore

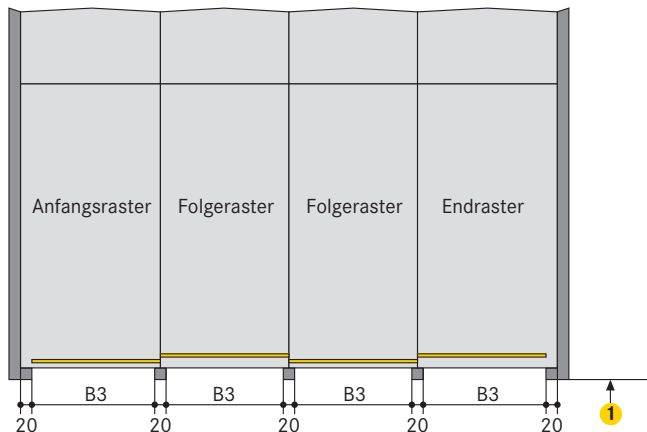
Gemäß DIN EN 14010 ist ein Torabschluss erforderlich.

Automatische Schiebetore:

- elektrischer Antrieb
- steuerungstechnisch in die Gesamtanlage integriert
- elektromechanisch verriegelt
- können nur geöffnet werden, wenn der angewählte Stellplatz die Ein- bzw. Ausfahrposition erreicht hat
- eventuelle Absturzöffnungen im Zugangsbereich sind geschlossen

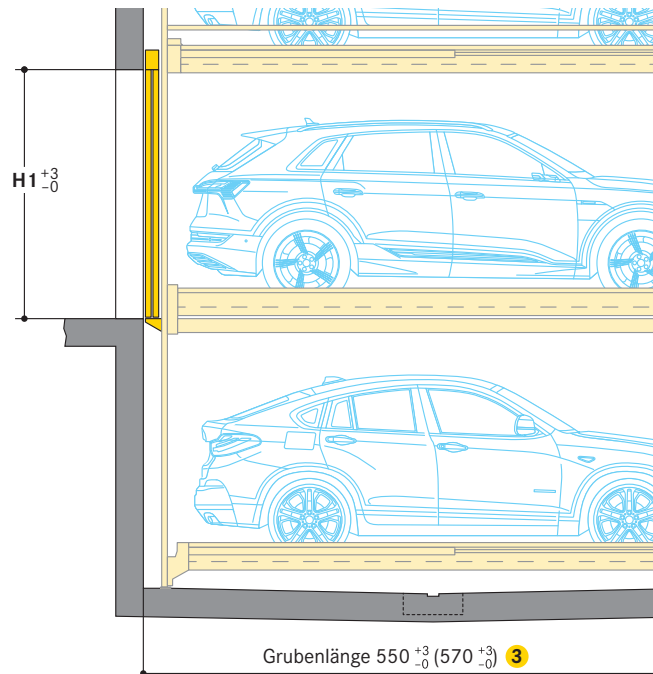
Hinweis: Nach BGR 232 ist bei gewerblicher Nutzung, für ein Tor mit elektrischem Antrieb, ein Prüfbuch erforderlich. Vor der Inbetriebnahme und danach jährlich, ist das Tor von einem Sachkundigen zu prüfen und das Ergebnis in das Prüfbuch einzutragen. Die Prüfung ist unabhängig von einer Wartung durchzuführen. WÖHR bietet diese Prüfung ebenfalls an.

Schiebetore hinter den Stützen mit Torabsatz



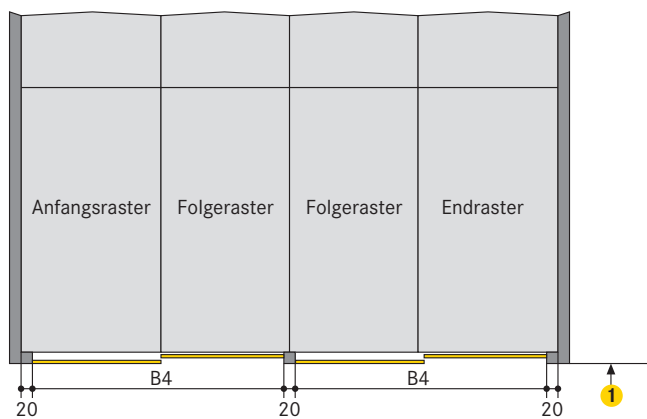
Platzbedarf B3	ergibt lichte Plattformbreite
250	250
260	260
270	270
280	280 ②
290	290 ②
300	300 ②

- ① Fahrgassenbreite nach GaVo bzw. Ländervorschrift
- ② Plattformbelastung max. 2600 kg
- ③ Für MR-Anlagen:
Bei Grubentiefe 250 und 255: +10 cm
Bei Grubentiefe 260: +20 cm



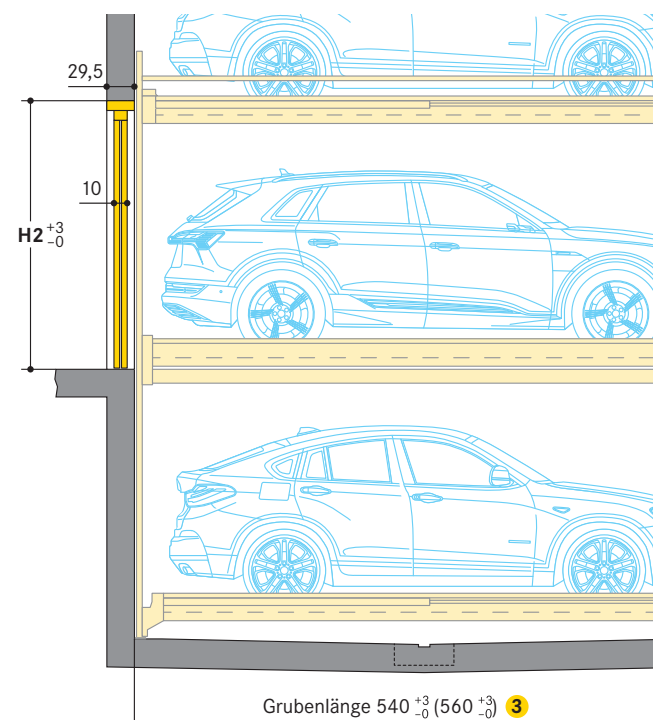
H1	Fahrzeughöhe OG EG									
	175	180	185	190	195	200	205	210	215	220
H1	220	220	220	220	220	220	225	230	235	240

Schiebetore unter dem Sturz, zwischen den Stützen



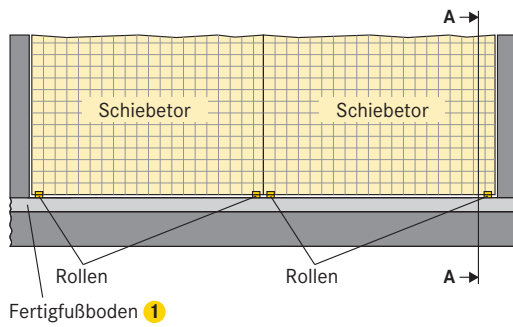
Platzbedarf B4	ergibt lichte Plattformbreite
520	250
540	260
560	270
580	280 ②
600	290 ②
620	300 ②

- ① Fahrgassenbreite nach GaVo bzw. Ländervorschrift
- ② Plattformbelastung max. 2600 kg
- ③ Für MR-Anlagen:
Bei Grubentiefe 250 und 255: +10 cm
Bei Grubentiefe 260: +20 cm

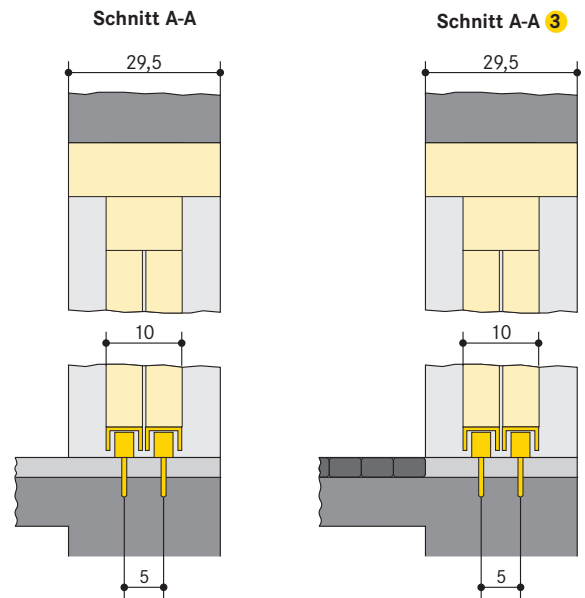


H2	Fahrzeughöhe OG EG									
	175	180	185	190	195	200	205	210	215	220
H2	220	220	220	220	220	220	225	230	235	240

■ Bodenführung Schiebetore

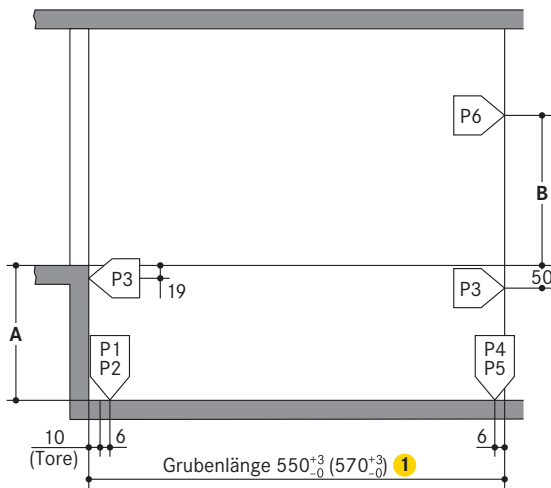


- 1 Fertigfußboden:
 - nach DIN 18353,
 - Bodenebenheit nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3
- 2 Torführung:
 - Grundplatte mit Kunststoffrollen
 - Befestigung am Boden mit Klebeankern (Innengewinde M8)
 - Bohrlochtiefe ca. 9 cm
 - bei Estrich im Torbereich (zum Erreichen der Bodenebenheit), vergrößert sich die Bohrlochtiefe um den Estrichauftrag (max. 4 cm)
- 3 Wenn die Fahrgasse mit Betonsteinen, Asphalt etc. ausgeführt wird, muss die Betonplatte der Grubenkante im Torbereich min. 29,5 cm breit ausgeführt werden



Statik und Bauausführung

Schnitt



Typ 543	A
543-175	175
543-180	180
543-185	185
543-190	190
543-195	195
543-200	200
543-205	205
543-210	210
543-215	215
543-220	220
543-225	225
543-230	230
543-235	235
543-240	240
543-245	245

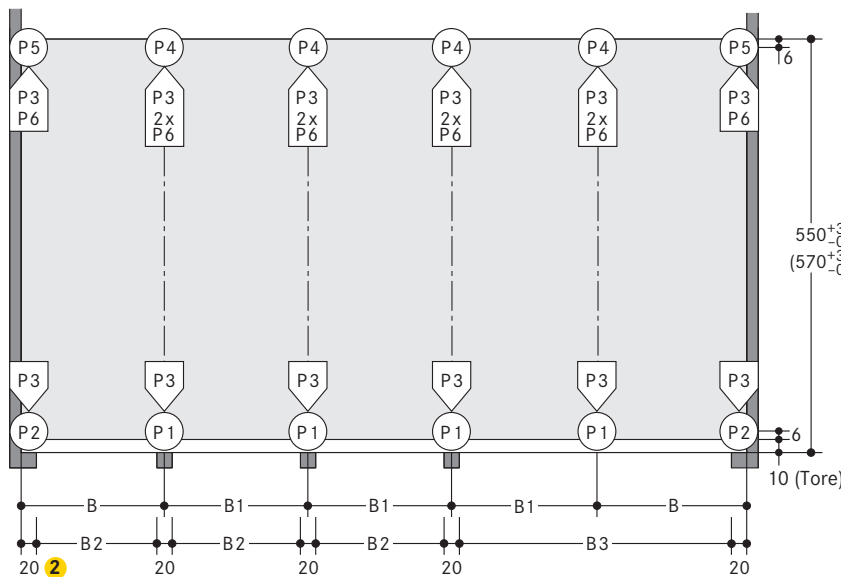
Typ 543_MR	A
543_MR-190	190
543_MR-195	195
543_MR-200	200
543_MR-205	205
543_MR-210	210
543_MR-215	215
543_MR-220	220
543_MR-225	225
543_MR-230	230
543_MR-235	235
543_MR-240	240
543_MR-245	245
543_MR-250	250
543_MR-255	255
543_MR-260	260

Fahrzeughöhe EG	B
175	207
180	212
185	217
190	222
195	227
200	232
205	237
210	242
215	247
220	252

543/543_MR (2000 kg)		543/543_MR (2600 kg)		543/543_MR (3000 kg)	
P1	+ 85,0 kN*	P1	+ 97,0 kN*	P1	+ 103,2 kN*
P2	+ 42,5 kN	P2	+ 48,5 kN	P2	+ 51,6 kN
P3	± 3,0 kN	P3	± 3,0 kN	P3	± 3,0 kN
P4	+ 85,0 kN	P4	+ 97,0 kN	P4	+ 103,2 kN
P5	+ 42,5 kN	P5	+ 48,5 kN	P5	+ 51,6 kN
P6	± 1,8 kN	P6	± 2,5 kN	P6	± 3,0 kN

*alle Kräfte einschließlich Pkw-Gewicht

Grundriss



Übertragung der Auflagerkräfte auf den Boden:
 - mit Fußplatten (ca. 350 cm²)
 - Befestigung mit Klebeankern
 - Bohrlochtiefe 12-14 cm
 - Bodenplatte in Beton
 - Bodenplatte min. 18 cm dick

Übertragung der Auflagerkräfte auf die Wände:
 - mit Wandplatten (ca. 30 cm²)
 - Befestigung mit Klebeankern
 - Bohrlochtiefe 12-14 cm
 - Einfahrseite und Rückwand in Beton
 - vollkommen eben
 - ohne vorstehende Teile wie Kanteneinfassung, Rohre etc.
 - Wände min. 18 cm dick

Betongüte:
 - nach statischen Erfordernissen des Bauwerks
 - min. C20/25 (für Dübelbefestigung)

Auflagerpunkte:
 - Längenangaben sind gemittelt
 - für genaue Angaben stehen TÜV-geprüfte Einzelblätter zur Verfügung

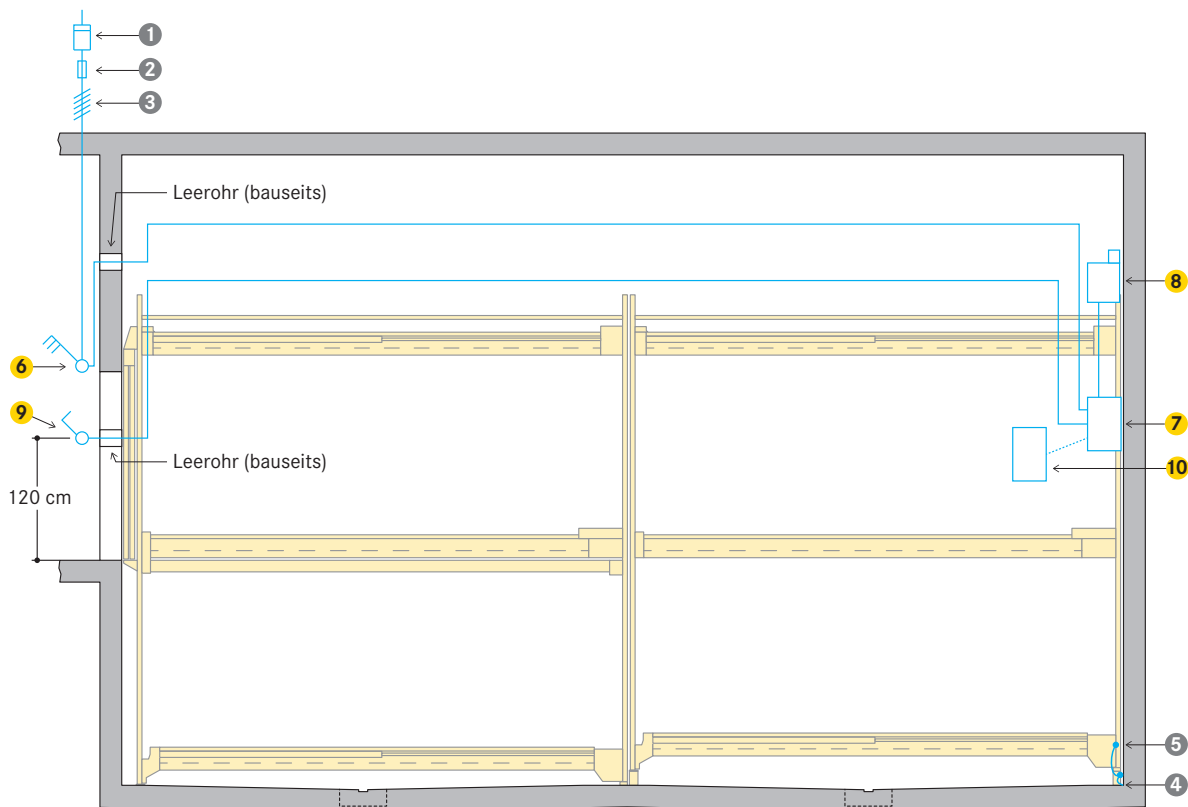
Tor- und Stützenbreite:
 - mit WÖHR abstimmen
 - Achsmaß (270/280/290/300/310/320) muss eingehalten werden

B	Platzbedarf			ergibt lichte Plattformbreite
	B1	B2	B3	
280	270	250	520	250
290	280	260	540	260
300	290	270	560	270
310	300	280	580	280 ③
320	310	290	600	290 ③
330	320	300	620	300 ③

- ① Für MR-Anlagen:
Bei Grubentiefe 250 und 255: +10 cm
Bei Grubentiefe 260: +20 cm
- ② Bei Stützenbreiten größer als 20 cm verringert sich bei den oben angegebenen Breitenmaßen (B und B1) die Durchfahrtsbreite entsprechend. Zur Vermeidung empfiehlt sich die Maße zwischen den Stützen (B2 und B3) entsprechend zu vergrößern. Eine Abstimmung mit WÖHR ist erforderlich.
- ③ Plattformbelastung max. 2600 kg

Elektro-Leistungsverzeichnis

Installationsschema



Bauseitige Zuleitung:

- bis zum Hauptschalter
- bei Montagebeginn vorhanden
- Auflegen am Hauptschalter bauseits während der Montage

- Funktionsfähigkeit kann durch WÖHR zusammen mit dem Elektriker überprüft werden
- Überprüfung durch WÖHR zum späteren Zeitpunkt gegen Mehrpreis möglich

Erdung und Potenzialausgleich:

- bauseits nach DIN EN 60204 erforderlich
- Anschluss alle 10 Meter

Bauseitige Leistungen

Position	Menge	Benennung	Lage	Häufigkeit				
1	1 Stück	Stromzähler	In der Zuleitung					
2	1 Stück	Sicherung oder Sicherungsautomat:*	In der Zuleitung	1 x pro Anlage				
		Reihen			Motor	Anlaufstrom	Absicherung	Plattformbelastung
		1			3,0 kW	24 A	3 x 16 A (11 kW)	2000 kg/2600 kg
		2			3,0 kW	48 A	3 x 32 A (22 kW)	2000 kg/2600 kg
		3			3,0 kW	72 A	3 x 40 A (28 kW)	2000 kg/2600 kg
		4			3,0 kW	96 A	3 x 63 A (44 kW)	2000 kg/2600 kg
		1			5,5 kW	57 A	3 x 32 A (22 kW)	3000 kg
		2			5,5 kW	114 A	3 x 63 A (44 kW)	3000 kg
3	5,5 kW	171 A	3 x 100 A (69 kW)	3000 kg				
4	5,5 kW	228 A	3 x 125 A (86 kW)	3000 kg				
3	Nach örtlichen Gegebenheiten	Nach örtlichen EVU-Vorschriften 3 Ph + N + PE* 230/400 V, 50 Hz	Zuleitung bis Hauptschalter inkl. Anschluss	1 x pro Anlage				
4	Alle 10 m	Anschluss für Erdung und Potenzialausgleich	Ecke Grubenboden/ Rückwand					
5	1 Stück	Erdung und Potenzialausgleich nach DIN EN 60204	Vom Anschluss zur Anlage	1 x pro Anlage				

* Gemäß DIN VDE 0100 Teil 410 + 430 (nicht Dauerlast) 3 PH + N + PE (Drehstrom)

Lieferumfang WÖHR (sofern in der Bestellung nicht anders spezifiziert)

Position	Benennung
6	Hauptschalter abschließbar
7	Hauptschaltschrank Raster 1-4
8	Hydraulik-Aggregat 3,0 kW (5,5 kW bei 3000 kg Plattformbelastung) mit Drehstrommotor. Schaltkasten mit Motorschutz, anschlussfertig verdrahtet
9	Bedienelement
10	Erweiterungsschaltschrank Raster 5-8

Hinweise

Anwendungsbereich

- geeignet für Wohnungsbau, Büro- und Geschäftshäuser, Hotels
- nur für eingewiesene, gleichbleibende Nutzer
- bei wechselnden Nutzern (z.B. für Büro-, Hotel-, Geschäftshäuser o.ä.):
 - konstruktive Anpassungen der Anlage notwendig
 - bitte Rücksprache mit WÖHR nehmen

Funktion

- pro Anlage ein Leerplatz auf Einfahrtsebene (EG)
- Plattformen auf Einfahrtsebene werden seitlich verschoben
- Plattformen der OG- und UG-Ebenen werden auf den Leerplatz in der Einfahrtsebene angehoben oder abgesenkt

Stellplatznummerierung

- Leerplatz auf Einfahrtsebene (EG) links
- Nummerierung Einzelsystem:

1	3	6
-	4	7
2	5	8

Combilift 543

- Nummerierung Hintereinanderanordnung:

9	11	14
-	12	15
10	13	16

Combilift 543 (552/542)

9	11	14
-	12	15
10	13	16

Combilift 543_MR

1	3	6
-	4	7
2	5	8

Combilift 543_MR

25	27	30
-	28	31
26	29	32

Combilift 543 (552/542)

17	19	22
-	20	23
18	21	24

Combilift 543_MR

9	11	14
-	12	15
10	13	16

Combilift 543_MR

1	3	6
-	4	7
2	5	8

Combilift 543_MR

- jede Anlage beginnt mit der Nummerierung bei 1
- abweichende Stellplatznummerierung gegen Mehrpreis (Softwareänderung notwendig)

Lärmschutzmaßnahmen

Grundlage ist die DIN 4109 »Schallschutz im Hochbau«.

Unter folgenden Voraussetzungen können die geforderten 30 dB(A) in Aufenthaltsräumen eingehalten werden:

- Schallschutzpaket aus dem Zubehör
- Schalldämmmaß des Baukörpers von min. $R'_w = 57$ dB
- an die Parksysteeme angrenzende Wände einschalig und biegesteif ausführen mit mind. $m' = 300$ kg/m²
- Massivdecken über den Parksysteemen mit min. $m' = 400$ kg/m²

Bei abweichenden baulichen Voraussetzungen sind zusätzliche Schallschutzmaßnahmen bauseits erforderlich.

Die besten Ergebnisse werden durch vom Baukörper getrennte Bodenplatten erreicht.

Erhöhter Schallschutz (gesonderte Vereinbarung):

Grundlage ist die VDI 4100 »Schallschutz im Hochbau« Beurteilung und Vorschläge für erhöhten Schallschutz.

Unter folgenden Voraussetzungen können 25 dB (A) in Wohn- und Schlafräumen eingehalten werden:

- Schallschutzpaket gemäß Angebot/Auftrag
- Schalldämmmaß des Baukörpers von min. $R'_w = 62$ dB (bauseits)

Hinweis:

Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen (siehe VDI 4100, Anwendungsbereich - Anmerkungen). Nutzergeräusche sind grundsätzlich Geräusche, die individuell vom Nutzer der Parksysteeme beeinflusst werden können (z.B. Befahren der Plattform, Schließen von Fahrzeugtüren, Motor- und Bremsgeräusche).

Entwässerung

Wassereintrag in die Grube:

- im Winter durch Schnee in den Radkästen bis zu 40 Liter je Parkvorgang möglich

Entwässerungsrinne:

- im mittleren Grubenbereich
- Anschluss an Bodeneinlauf oder Schöpfgrube (50 x 50 x 20 cm)
- manuelle Leerung der Schöpfgrube
- alternativ bauseits Installation einer Pumpe oder Entwässerung ins Kanalnetz

Seitliches Gefälle:

- nur innerhalb der Rinne
- nicht im übrigen Grubenbereich

Gefälle in Längsrichtung:

- durch vorgegebene Baumaße vorhanden

Umweltschutz:

- Anstrich des Grubenbodens bauseits empfohlen
- Öl- bzw. Benzinabscheider bei Anschluss an das Kanalnetz bauseits empfohlen

Konformitätsprüfung (TÜV)



- freiwillige Konformitätsprüfung durch den TÜV SÜD

Die angebotenen Systeme entsprechen:

- EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
- DIN EN 14010
- Einheitsblatt VDMA 15423

Hydraulikaggregat

- Anordnung des Hydraulikaggregats:
 - innerhalb der Anlage

Schaltschrank

- Anordnung des Schaltschranks:
 - innerhalb der Anlage

Temperatur

- Einsatzbereich der Anlage: +5° bis +40°C (bei leeren Plattformen und niedrigen Temperaturen, ist eine reduzierte Absenkgeschwindigkeit zu erwarten)
- Luftfeuchte: 50% bei +40°C
- sollte ein Einsatz bei abweichenden Temperaturbereichen vorgesehen werden, sind gegebenenfalls konstruktive Anpassungen notwendig (bitte Rücksprache mit WÖHR nehmen)

Beleuchtung

- ausreichende Beleuchtung der Fahrwege und Stellplätze bauseits

Brandschutz

- Auflagen zum Brandschutz und erforderliche Einrichtungen (Feuerlöschsysteme, Brandmeldeanlagen etc.) bauseits ausführen
- Unterlagen zu Befestigungspunkten und Freiräumen für Sprinkler stellt WÖHR auf Anfrage zur Verfügung

Umwehungen

Sind Verkehrswege unmittelbar neben oder hinter den Combiliften angeordnet, so sind bauseits Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 erforderlich. Dies gilt auch während der Bauphase.

Wartung

- WÖHR und seine Auslandspartner verfügen über ein Montage- und Kundendienstnetz
- jährliche Wartungen bei Abschluss eines Wartungsvertrages
- Nach BGR 232 ist bei gewerblicher Nutzung, für ein Tor mit elektrischem Antrieb, ein Prüfbuch erforderlich. Vor der Inbetriebnahme und danach jährlich, ist das Tor von einem Sachkundigen zu prüfen und das Ergebnis in das Prüfbuch einzutragen. Die Prüfung ist unabhängig von einer Wartung durchzuführen. WÖHR bietet diese Prüfung ebenfalls an.

Vorbeugung von Korrosionsschäden

- Arbeiten gemäß WÖHR Reinigungs- und Pflegeanleitung regelmäßig durchführen (unabhängig von einer Wartung)
- verzinkte Teile und Plattformen von Schmutz und Streusalzen sowie anderen Verunreinigungen säubern (Korrosionsgefahr)
- Garage stets gut be- und entlüften



Oberflächenschutz

- bitte Hinweisblatt Oberflächenschutz beachten!



Leistungsbeschreibung

- bitte Leistungsbeschreibung beachten!



Stellplatz-Profil

- bitte Produktinformation Stellplatz-Profil beachten!



Elektromobilität

- bitte Produktinformation Stromversorgung beachten!
- je nach Position der Ladestelle am E-Fahrzeug, kann es zu Kollisionspunkten mit hervorstehenden Steckern und Ladekabeln kommen



Schiebetore und Bedienkonzepte

- bitte Produktinformation Schiebetore und Bedienkonzepte beachten!



Bauvorlagen

- Combilifte sind genehmigungspflichtig nach LBO und GaVo
- Unterlagen zur Baugenehmigung stellt WÖHR auf Anfrage zur Verfügung

Konstruktionsänderungen

- Konstruktionsänderungen vorbehalten
- Änderungen von Ausführungsdetails, Verfahren und Standards aufgrund des technischen Fortschritts und aufgrund von Umweltauflagen bleiben vorbehalten